

Tempo 30 für Laster – das wirkt

Seit 100 Tagen gilt nachts Tempolimit auf B27 in Rothemann



Blitzer an beiden Ortseingängen überwachen, dass die Lastwagenfahrer das Tempolimit einhalten.

Foto: Volker Nies

ROTHEMANN

Den Rothemannern sollte es mehr Ruhe bringen. Und das tut es auch: Das Tempolimit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr wirkt. Die Lastwagenfahrer halten sich an Tempo 30. Vor et- was mehr als 100 Tagen wurde es angeordnet.

Von unserem Mitarbeiter
VOLKER NIES

„Ich werde schon aus anderen Ortsteilen mit ein wenig Neid angesprochen, ob sie dieses Tempolimit nachts nicht auch haben können“, berichtet Ortsvorsteherin Barbara Klöppner (CDU).
Ihr war im Sommer 2013 bei

Recherchen im Internet aufgefallen, dass der Lärmaktionsplan des Regierungspräsidiums Kassel die Möglichkeit gibt, in Ortsdurchfahrten das Tempo für Lkw zu senken. Der Ortsbeirat stellte den Tempolimit-Antrag und sammelte Unterschriften im Ort. Nach vielfältigen Prüfungen ordnete der Landkreis Fulda als Verkehrsbehörde Tempo 30 für Lkw ab 7,5 Tonnen auf der B 27 an.

Unmittelbar nach der Anordnung des Tempolimits im April machten einige Brummifahrer ihrem Ärger Luft, indem sie mitten in der Nacht hupend durch den Ort fuhren.

Aber das hat sich gelegt. „Ich habe keine systematische Umfrage im Ort gemacht, aber acht von zehn Rothemannern sagen mir, dass es jetzt leiser ge-

worden ist. Der andere Teil verweist darauf, dass der Verkehr durch den Ort ja nicht weniger geworden ist“, berichtet Klöppner.

„Ich höre überwiegend Lob aus Rothemann für das Tempolimit. Aber das endgültige Urteil fallen wir erst in neun Monaten“, sagt Bürgermeister Dieter Kolb (parteilos). Er hatte die Forderung nach einem Tempolimit unterstützt. Es gebe aber auch Kritiker, die beklagten, dass die Brummis beim Abbremsen und nachher mit Anfahren aus einer niedrigeren Geschwindigkeit mehr Lärm machten als die Lastwagen vor dem Tempolimit.

Die Messungen der beiden Radaranlagen im Ort zeigen, dass sich die allermeisten Brummifahrer an das Limit

halten, berichtet der Bürgermeister. In einer typischen Nacht wurden 25 Lkw-Fahrer geblizt, die zu schnell fuhren. Aber die Überschreitungen waren minimal. Der schnellste Brummi wurde mit Tempo 55 geblizt.

Tempo 30 ist zunächst für ein Jahr angeordnet, um zu prüfen, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung tatsächlich den Lärm reduziert. Hessen Mobil wird in den nächsten Monaten Lärm messen. Die Behörden befragen Anwohner und erheben Unfallzahlen. „Nach Auswertung der Messungen stimmen wir uns erneut ab, ob wir Tempo 30 dauerhaft anordnen“, erklärte Landrat Bernd Woide (CDU) bei der Anordnung des Tempolimits.